



Dorfbibliothek Reichenbach

Jahresbericht 2024

Betrieb/Veranstaltungen

Im Frühling fand, wie gewohnt, die Einführung der "grossen Kindergärteler" in den Bibliotheksbetrieb statt. Mit der Geschichte von Fuchs und Maus wurde 51 Kindern erklärt, wie die Bibliothek funktioniert.

Aufs Jahr verteilt fanden je viermal Geschichtennachmittag und "Rite Rössli" statt.

Am 23. Mai veranstalteten wir eine Lesung mit Esther Pauchard, die sehr viele Interessierte anlockte. Frau Pauchard las aus ihrem Sachbuch vor und erzählte von ihrer Tätigkeit als Psychiaterin.

Mehr als zehn Schulklassen besuchten uns ausserhalb der Öffnungszeiten, um ihre persönliche Pultlektüre auszusuchen oder umzutauschen.

Wie in den letzten Jahren war die Bibliothek während der Sommerferien drei Wochen geschlossen und auch in den Herbstferien ruhte der Betrieb eine Woche.

Den Richebach-Märit führten wir bereits zum zweiten Mal im gleichen Rahmen durch, hatten die Bibliothek den ganzen Tag geöffnet und boten Kaffee und Kuchen an in Zusammenarbeit mit der Spielgruppe und den Frauen vom Kinderschminken.

Personelles

Das Ausleihteam der Bibliothek hat sich zu Sitzungen getroffen, hat zusammen die Bibliothek geputzt und alte Bücher aussortiert, aber auch bei einem gemeinsamen Besuch im Bücherperron in Spiez neue Bücher ausgesucht.

Ende Februar hat Helene Bollhalder ihre Tätigkeit in der Bibliothek aufgegeben. Dafür haben wir mit Manuela Sieber und Franziska Zurbrügg zwei neue Mitarbeiterinnen gefunden, die auch gleich den Zertifikatskurs von Bibliosuisse besuchen, den sie im Mai 2025 abschliessen werden.